



WissensWERT

3

Vollmachten

Das Wichtigste in Kürze

01 Häufiger Irrtum

Kinder und Lebenspartner dürfen nicht automatisch rechtliche, persönliche oder medizinische Entscheidungen für Sie treffen.

02 Neu ab 2023

Seit Jahresbeginn gibt es für Ehepartner ein gegenseitiges Notvertretungsrecht. Dieses ist aber auf 6 Monate begrenzt und gilt nur für die Gesundheitsvorsorge.

03 Gefahr - Kein Betreuer!

Ohne entsprechende Vollmachten kann vom Amtsgericht ein gesetzlicher Betreuer bestimmt werden. Wollen Sie, dass ein Fremder in Ihrer Familie mitbestimmt?

04 Vorsorgevollmacht

Sie bestimmen eine oder mehrere Personen, die sich im Notfall um Ihre Angelegenheiten kümmern. Ein enges Vertrauensverhältnis ist wichtig.

05 Betreuungsverfügung

Wird ein gesetzlicher Betreuer notwendig, kann hier eine Vertrauensperson bestimmt werden, die vom Gericht bestellt werden soll.

06 Patientenverfügung

Wenn Sie Ihren Willen nicht mehr äußern können werden hier die wichtigsten medizinischen Fragen zu Ihrer Behandlung und Pflege festgelegt.

07 Unsere Kleinen

In einer Sorgerechtsvereinbarung legen Eltern fest, wer im Falle des Todes die Kinder betreuen soll.

08 Wer braucht eine Vollmacht?

Das ist keine Frage des Alters! Egal ob Familie, Unternehmer oder Single. **JEDER** Volljährige sollte die entsprechenden Regelungen für den Notfall treffen.



bavaria WERTkonzept
VERMÖGEN STRUKTUR PLANUNG

*"Überlassen Sie nichts dem Zufall und
nehmen Sie die Planung am besten
noch heute in die Hand."*

